

Wenn einmal die junge Königin Wilhelmine von Holland sich zum Ehe-

Der Bräutigam, der nicht in gleichem Range mit der regierenden Königin

In einer ähnlichen Lage befand sich im Jahre 1839 die jetzt noch regierende Königin von England.

Das sie einander liebten, war für beide unzweifelhaft.

Die Prinzessin ererbte und schwebte, Prinzessin. Ich habe Ihre Reigungen

Die Prinzessin war offenbar in peinlicher Verlegenheit und erklärte:

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

Der Sonntagsgast.

Jahre hinaus erst. Außerdem ver-

Auf vorichtiges Sondiren antwortete die Prinzessin jedoch noch ausweichend.

„Ganz unvermittelt sagte der Großfürst plötzlich: „Ich reife morgen ab.“

„Das hängt von Ihnen ab,“ entgegnete der Großfürst.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

So stand Anton auch heute neugierig da, als der Milchkarren angraselt war.

„Das ist ein Pechvogel.“

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Das ist ein Pechvogel.“

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Das ist ein Pechvogel.“

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

„Geben Sie mir den kleinen Ring an Ihrer Hand,“ sagte Großfürst Nikolaus.

„Was soll ich thun?“ fragte die Prinzessin, die wohl merkte, daß die Hofgesellschaft auf sie aufmerksam wurde.

wenden haben. Ihn gelüßte es nach seinem Wehr in dieser Art.

„Selmerding vor Gericht.“

„Nach dem Selmerding-Anetode wird mitgetheilt.“

„Der Bädermeister fühlte sich durch das Nachahmen seines Sprachgebredens beleidigt.“

„Der Herr Direktor wurde ungeduldig.“

„Die reichste Familie Englands.“

„Wie die Herzoge von Westminster zu ihrem Reichthum kamen.“

„Der Herr Direktor wurde ungeduldig.“

„Die reichste Familie Englands.“

„Wie die Herzoge von Westminster zu ihrem Reichthum kamen.“